

rs

original: sa

kopie an: 158 164 250 262 rs gh

p.B. 22.52. Iran (Am)p.B. 11.14.21.20. Iran.

ambasuisse t e h e r a n

ambasuisse w a s h i n g t o n

bern 10.2.1981 18h45 t./o. u r g e n t

5042 hhhhh

original teheran kopie washington.

1. haben euer 803-ie betreffend vorstoss verteidigungsministeriums im zusammenhang mit iranischem wunsch nach baldiger lieferung der in us bezahlten kriegsmaterialien mit interesse zur kenntnis genommen und zur orientierung nach washington weitergeleitet.

2. handelt sich also unzweideutig um iranisches begehren an adresse usa. hiefuer ist aber nicht schweiz als schutzmacht der us sondern ohne jeden zweifel algerien als schutzmacht irans in den staaten zustaendig.

sehen keinerlei interesse unserteils, uns in diese aeusserst heikle materie einzuschalten, zu der uns auch jede vorkennntnis ueber diesbeuegliche iranisch-algerisch-amerikanische vereinbarungen fehlt. bitten euch, dies euren iranischen gespraechspartnern klar und unmissverstaendlich darzulegen.

sende kopie unserer stellungnahme gleichzeitig auch an hegner, damit er dies auch dem state department erklaert, wenn er ihm im sinne eines orientierenden entgegenkommens eure meldung bekanntgibt.

/o.

kopie ging an: divisionaer ochsner, una (mit kurier)

a. 144 9 + 1 4 5 0



- 2

3. gewinne eindruck, dass algerier, nachdem sie mit triumphaler geiselbefreiung gewissermassen den rahm abgeschöpft haben, nun das undankbare follow-up hinsichtlich der waffenlieferungen am liebsten an uns abschieben moechten, was zu akzeptieren fuer uns keinerlei anlass besteht.

4. wird fuer uns selbst eventuell noch schwierig genug werden, wenn iraner auf kuerzlich aufgeworfene frage des rohrersatzes fuer aus schweiz bezogene oerlikon-kanonen zurueckkommen sollten. (vgl. unser 36). probst.

affetra